

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

€ 10,00	Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 20,00	Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 20,00	Sonstige

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon 0251/141920 zu erreichen.

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Fax.: 0251/929-2249, E-Mail: Mechthild.Vietz@aekw.de

Auskunft: Telefon 0251/929-2209

**Nutzen Sie unseren online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per E-Mail anzumelden:
<http://www.aekwl.de>**

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Referentenliste

Dr. med. Eugen Engels

Vorsitzender des Arbeitskreises „Ethik-Rat“ der ÄKWL
Parkweg 11, 59889 Eslohe

Dr. jur. Rainer Hess

Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundes-
ausschusses der Krankenversicherungen
Auf dem Seidenberg 3a, 53721 Siegburg

Frank Knieps

Bundesministerium für Gesundheit
Leiter der Abteilung 2
Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung und Pflege-
versicherung
Friedrichstr. 108, 10117 Berlin

Dr. phil. Arnd T. May

Institut für Philosophie
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher

Vorstandsvorsitzender
Deutsche Angestellten Krankenkasse
Nagelsweg 27-31, 20097 Hamburg

Dr. med. Stefan Romberg

Abgeordneter der FDP im Landtag Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf

Dr. phil. Michael Schwarzenau

Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstr. 210-214, 48147 Münster

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstr. 210-214, 48147 Münster



AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE
FORTBILDUNG
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte/innen, Pflegekräfte
Juristen/innen und Interessierte

2. Ethikforum

Priorisierung statt Rationierung?

Mittwoch,

06. Mai 2009

16.00 – 19.30 Uhr

in Münster

Stand: 19.02.2009/vi Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

die immer knapper werdenden Ressourcen schränken eine umfassende Versorgung in unserem Gesundheitswesen zunehmend ein. Immer häufiger müssen die Ärzte vor Ort bei ihren Patienten Entscheidungen treffen, die sie in einen Konflikt mit ihren Berufspflichten bringen. Nicht alles, was medizinisch möglich ist, wird auch noch von den Kassen finanziert. Bei der Entscheidung, welche medizinische Leistung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln noch finanziert werden sollen, wird der Arzt alleine gelassen.

Es ist daher dringend notwendig, mit allen Beteiligten offen zu diskutieren, welche Lösungsmöglichkeiten es gibt, damit die Ärztinnen und Ärzte aus dieser Fortschritts- und Ressourcenfallen herauskommen. In den skandinavischen Ländern wird bereits unter dem Stichwort „Priorisierung“ darüber entschieden, welche medizinischen Leistungen in welcher Reihenfolge aus öffentlichen Mitteln finanziert werden sollen.

Mit dem Thema „Priorisierung statt Rationierung?“ greift das Ethikforum der Ärztekammer Westfalen-Lippe in diesem Jahr ein hoch aktuelles Thema auf, wie mit den begrenzten Ressourcen die medizinische Versorgung insbesondere unter den Aspekten Bedarfsgerechtigkeit und Chancengleichheit, aber auch unter Einhalten des ärztlichen Ethos aufrechterhalten werden kann.

Das Ethikforum gibt Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit den wesentlichen Beteiligten aus dem Gesundheitswesen Grenzen und Möglichkeiten von Priorisierung und Rationierung zu diskutieren. Dabei soll von allen Beteiligten ein klares Statement abgegeben werden, wie sie ihrer Verantwortung für ein qualitativ hochstehendes und auch weiterhin bezahlbares Gesundheitswesen nachkommen wollen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Programm

2. Ethikforum

Priorisierung statt Rationierung?

16.00 – 16.15 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Eugen Engels, Eslohe

16.15 – 16.30 Uhr

Einführung in das Thema

Dr. med. Theodor Windhorst, Münster

16.30 – 17.00 Uhr

Ethische Grundsätze ärztlichen Handelns bei begrenzten Ressourcen

Dr. phil. Arnd T. May, Bochum

17.00 – 17.30 Uhr

Der Umgang mit knappen Ressourcen – zur Steuerung des Gesundheitswesens

Franz Knieps, Berlin

17.30 – 18.00 Uhr

Pause

18.00 – 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. med. Eugen Engels, Eslohe

Dr. jur. Rainer Hess, Berlin

Franz Knieps, Berlin

Dr. phil. Arnd T. May, Bochum

Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher, Hamburg

Dr. med. Stefan Romberg, Düsseldorf

Moderation:

Dr. phil. Michael Schwarzenau, Münster

19.30 Uhr

Schlusswort

Dr. med. Eugen Engels, Eslohe

Tagungsdaten

Termin:

Mittwoch, 06. Mai 2009

Zeiten:

16.00 bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster

Moderation:

Dr. med. Eugen Engels

Vorsitzender des Arbeitskreises „Ethik-Rat“
der Ärztekammer Westfalen-Lippe